



Dezernat I

Zentraler Service / Oberbürgermeister

Tertialbericht 3/2025

16. März 2026

Inhaltsverzeichnis

ÜBERBLICK DEZERNAT I	2
1.1 ERLÄUTERUNG ZUM BERICHTSZEITRAUM	2
1.2 VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR	7
ERGEBNISPLAN - GESAMT	8
STELLENÜBERSICHT	9
BUDGETÜBERSICHT	10
KENNZAHLEN	12

Erläuterung zum Berichtszeitraum

Bereich des Oberbürgermeisters

Alljährliche Gedenkveranstaltungen der Stadt im dritten Tertial waren das Gedenken an die Opfer des NSU am 11. September am Enver-Simsek-Platz in Winzerla mit ca. 50 Teilnehmenden und an die Novemberpogrome am 9. November auf dem Vorplatz des Westbahnhofs mit geschätzt 700 Teilnehmenden.

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit fuhren knapp 150 Jenaerinnen und Jenaer mit drei Bussen in die Partnerstadt Erlangen zu einem bunten Programm von Diskussionsrunden über Stadtführungen hin zu einem gemeinsamen Konzert der Posaunenchor.

An der zweiten Einbürgerungsfeier für die in der ersten Jahreshälfte Eingebürgerten nahmen rund 130 Personen teil.

Irina Scherbakowa trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein, anlässlich einer Lesung aus ihrem Buch "Der Schlüssel würde noch passen".

Am 21. Oktober fand der German-American Friendship Day statt. Aufgrund des anhaltenden Shutdowns in den USA konnten kurzfristig die Diplomaten des US-Generalkonsulates Leipzig nicht teilnehmen, das traditionelle Bratwurstbraten sowie der Abendempfang mit dem Partner JENOPTIK AG fanden trotzdem statt.

Zur Ehrenamtsdankveranstaltung der Stadt Jena am 2. Dezember unter Teilnahme von rund 170 ehrenamtlich engagierten Menschen Jenas wurde auch die Thüringer Ehrenamtskarte an 50 Personen verliehen.

Mit der feierlichen Verleihung der Ehrenbürgerwürde wurde Prof. Dr. Michael Kaschke am 9. Dezember als Ehrenbürger Jenas ausgezeichnet.

Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Städtische Themen, die die Öffentlichkeitsarbeit über die städtischen Kanäle (Presse, Social Media, Webseite) veröffentlicht und bzw. kommunikativ begleitet bzw. Kommunikationsprojekte, die die Stabsstelle realisiert hat, waren im Berichtszeitraum u.a.

Übergeordnet:

In Vorbereitung auf die Einführung eines einheitlichen Intranets (Sharepoint) für die Stadtverwaltung und die städtischen Eigenbetriebe hat das Team ÖA mit

vorbereitenden konzeptionellen Arbeiten zum Clean up des internen Wiki begonnen sowie Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Die Ausschreibung wird aufgrund zahlreicher Bieterfragen adaptiert und voraussichtlich im Feb. 26 noch einmal veröffentlicht.

Zur Begleitung des internen Strategieprozesses und zur Einführung der „Grundsätze der Zusammenarbeit“ für die Mitarbeitenden in Verwaltung und Eigenbetrieben unterstützte die Stabsstelle bei der Ausgestaltung von Workshopmaterialien und dem Kommunikationskonzept zum weiteren Prozess des Ausrollens.

Fortlaufende Kommunikationsthemen, die die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im dritten Tertial u.a. unterstützt hat:

Dezernat 1

- Gedenken: Enver-Simsek am 11.9.
- Verleihung der Ehrenbürgerwürde für Prof. Kaschke
- Gedenken 9.11.: Reichspogromnacht
- 3. Oktober: Bürgerreise Erlangen
- Verleihung Preis für Zivilcourage

Dezernat 2

- 2. Jugendforum im September
- Hauptwohnsitzkampagne
- 10 Jahre GAZ
- Tag der Statistik
- Woche der Wiederbelebung
- Feuerwehrzweckvereinbarung
- Brandschutzbedarfsplan

Dezernat 3

- Tag des offenen Denkmals
- Preisverleihung Fassadenpreis der Stadt Jena
- Preisverleihung Grüne Oasen
- Fördermittel für Begegnungszentrum Winzerla

Dezernat 4

- Aktionsplan Inklusives Jena
- Stadtteilkonferenz Präventionskette Nord
- Winterpause für Trinkbrunnen
- Start Klimaschutzagentur
- Vorstellung Migrationsbericht

Dezernat 5

- Mittelfristige Kitabedarfsplanung
- Vorstellung der Sportförderrichtlinie
- Schulnetzplan

Fortlaufende Kommunikationsthemen

- Baustellenkommunikation
- Stadtrats-Ergebnisse und Ankündigung der Stadtratssitzungen
- Kundgebungen und daraus resultierende Verkehrseinschränkungen
- Unterstützung für den Kommunalservice Jena für die fortlaufende Social Media Kommunikation

Gleichstellungsbeauftragte

Mit der Aktion „Rote Schuhe“ am Jenaer Nonnenplan hat das Jenaer Netzwerk im Herbst 2025 auf Gewalt gegen Frauen und Femizide aufmerksam gemacht. Die vielen roten Schuhe standen die jeweils für einen Femizid in Deutschland (2024: 103). Diese Aktion wurde ursprünglich 2009 von der Mexikanerin Elina Chauvet ins Leben gerufen, deren Schwester von ihrem Mann getötet wurde, sie wurde schon in vielen deutschen Städten durchgeführt. Die Jenaer Veranstaltung fand starkes Medieninteresse und bot Passanten die Möglichkeit, mit Akteuren des Netzwerkes ins Gespräch zu kommen.

Die Akteurinnen und Akteure vor Ort kennen lernen, Erfahrungen austauschen, Wünsche und Bedürfnisse erfassen und über wichtige Schritte diskutieren – mit diesen Vorhaben hat die neue Thüringer Gleichstellungsbeauftragte Nadja Sthamer Jena besucht. Auf Einladung der Jenaer Gleichstellungsbeauftragten Dr. Kerstin Haupt kam Sthamer im Frauenzentrum TOWANDA mit den Hauptakteuren aus Jena ins Gespräch.

Jena setzt ein Zeichen gegen häusliche Gewalt. Die Stadt hat sich auch in diesem Jahr an der Kampagne „Handle – jetzt!“ der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und der Landesgleichstellungsbeauftragten beteiligt. Zu viele wissen nicht, wo sie Hilfe und Unterstützung bekommen können, um dies zu ändern, fanden in 30 Städten und Landkreisen in Thüringen rund um den internationalen Tag gegen Gewalt (25.11.) vielfältige Aktionen statt. „Ziel der Kampagne ist es, für Gewaltbetroffene über eine Internet-Plattform kostenfreie und vertrauliche Hilfsangebote zu bündeln“, sagte Dr. Kerstin Haupt, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Jena. „Nur, wer die Hilfsangebote kennt, kann sie nutzen und sich schützen.“ Auf dem Holzmarkt Jena fand am 25.11.2025 eine Kundgebung vom „Thüringer Netzwerk Feminizide stoppen“ statt, zudem eine Kerzenaktion mit Chorgesang vom Förderverein Jenaer Frauenhaus. Als wichtiges Zeichen wehte vom 17. bis zum 28.11.2025 am Historischen Rathaus in Jena die Fahne „Frei Leben ohne Gewalt“.

Weitere Aktionen (Auswahl):

- 09/25: Filmvorführung + Podiumsdiskussion im Kino Schillerhof anlässlich der 7. Ostthüringer Dokfilmwoche: Isländischer Film „Tag ohne Frauen“
- 11/25: Vernissage im Rathaus Jena "Nur hundert Jahre - die Aktualität von Frauenwahlrecht und Frauenpolitik" (KMJ+GB)
- 11/25: bei FSU Jena: Eröffnung Ausstellung „Gemeinsam gegen Sexismus“

- 12/25: Buchlesung + Podiumsdiskussion im Rathaus über Männerfreundschaft: „Raus aus der Isolation – rein in die Freundschaft“ (Projekt A4 +GB)

Fachdienst Personal

Team Personalservice: Im gesamten Jahr 2025 wurden 98 externe und 28 interne Ausschreibungen veröffentlicht., es erfolgte die Bearbeitung von 2020 Bewerbungen (exkl. Auszubildende, Studierende und Praktikanten) und es wurden knapp 450 Kolleginnen und Kollegen als BEM (Berufliches Eingliederungsmanagement) berechtigt identifiziert, kontaktiert und über unterstützende Angebote informiert. Im dritten Tertial 2025 gingen insgesamt 717 Bewerbungen (in 53 externe und 11 interne Ausschreibungsverfahren) ein, davon waren 96 Prozent externe Bewerbende.

Team Personalentwicklung: Die Stadt Jena wurde im November 2025 mit dem Thüringer Siegel für gesunde Arbeit in Gold ausgezeichnet und im September belegten die LichtstadtDrachen den 23. Platz beim jährlichen Drachenbootrennen.

Team Vergütung; Ein digitales Verfahren zum Datenaustausch der Beitragsdifferenzierung in der sozialen Pflegeversicherung (DaBPV) wurde im Oktober 2025 eingerichtet. Auch ein digitales Verfahren zur Erhebung und zum Nachweis der Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder sowie der Elterneigenschaft wurde eingeführt.

Fachdienst Recht

Hinsichtlich des Projektstandorts ZEISS stand die Fertigstellung der Fachgutachten nebst der Abstimmung aller Belange für die Finalisierung des Entwurfs des Bebauungsplans im Mittelpunkt. Für das Quartier 22 sowie das Solarquartier waren die Vorbereitung der öffentlichen Auslegung und die Verhandlung des Durchführungs- und Gestattungsvertrags Gegenstand der Arbeit. Beim Vorhaben "Erlengrün" (Erweiterung "Wohnen nördlich der Karl-Liebknecht-Straße") beanspruchte das Aushandeln des Durchführungsvertrags mit Erschließungsmaßnahmen einen großen Zeitumfang.

Die rechtlichen Auswirkungen des sogenannten "Bau-Turbos", insbesondere die konkrete verfahrensrechtliche Ausgestaltung, waren Inhalt vielfältiger dezernatsübergreifender Beratungen.

Einen nicht unerheblichen Anteil - mit hoher rechtlicher Komplexität - nahm die Prüfung und Ausgestaltung von Verfahren im Bereich des Waffenrechts im Zusammenhang mit verfassungsfeindlichen Bestrebungen an.

Für den Eigenbetrieb jenakultur waren arbeitsrechtliche Fragen bezüglich der Behandlung von Honorarkräften zu prüfen.

Ebenso wurde der Fortgang des Projekts "Deutsches Optisches Museum" - und damit im Zusammenhang auch stiftungsrechtliche Problemstellungen - rechtlich begleitet.

Öffentlichkeit erlangte das einstweilige Anordnungsverfahren der FCC Spielbetriebs GmbH gegen den kommunalen Eigenbetrieb KIJ mit dem Ziel, der Stadt Jena zu untersagen, Hausverbote aufgrund von gewalttätigen Vorgängen rund um die Heimspiele des FCC auszusprechen. In erster Instanz obsiegte der FCC vor dem Landgericht Gera. Das Berufungsverfahren vor dem OLG endete zugunsten der Stadt durch Antragsrücknahme des FCC aufgrund eines formalen Fehlers. In der Sache äußerte sich das OLG nicht. Zwischenzeitlich unterbreitete die Stadt dem FCC einen Vorschlag für eine klarstellende Vertragsergänzung - eine Einigung hierüber steht noch aus.

Hervorzuheben ist schließlich der Beitrag zur Ermöglichung und Absicherung der Fortsetzung des Bauvorhabens "lab2fab" des TIP durch rechtliche Begleitung notwendiger Sicherheiten (Bürgschaftsvertrag) und Vertragsgestaltungen (Mietvertrag).

Der Fachdienst unterstützte bei streitigen Auseinandersetzungen zu Verträgen (Geltendmachung von Mehrleistungen, Gewährleistung) im Bereich von Planungs- oder Lieferleistungen und konnte hierbei außergerichtlich Forderungen bis zu fünfstelliger Höhe erfolgreich abwehren bzw. durchsetzen.

Erwähnenswert ist an dieser Stelle zudem der Beitrag des Fachdiensts Rechts an der Ausbildung der Referendare des Studiums der Rechtswissenschaft. Die Begleitung der Kandidaten bei der Verwaltungs- oder Wahlstation wird von externer Seite vielfach gelobt. Über die vergangenen Jahre hat sich der Fachdienst zudem zu einer beliebten Anlaufstelle für Studierende im Verwaltungspraktikum entwickelt.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Das Dezernat I – Zentraler Service und Oberbürgermeister erreicht zum dritten Tertial 2025 ein Ergebnis in Höhe von -17.135 T€. Aufgrund der voraussichtlichen Anordnungen sowie der Auftragserteilung ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2025 in Höhe von -9.950 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem HH-Ansatz 2025 (Plan 2025: -10.367 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von 417 T€ zu rechnen.

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im ersten Tertial 2026 wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit diverse Aktivitäten/ Veranstaltungen und Projekte der Stadt Jena kommunikativ unterstützen, z.B.

- Bürgerinformationen rund um das Infrastrukturprojekt Jena Nord (inkl. Straßenbahnausbau)
- Holocaustgedenken am 27.01.2026
- Unterstützung für den Deutschen Demografiepreis
- Gemeinsame Teilnahme der Stadt Jena beim Firmenlauf
- Anwohnerparken Jena West
- Nacht des Jenaer Sports
- JenErgieReal Ausstellungseröffnung im Stadtlab

Fachdienst Personal

Im kommenden Jahr soll die Beantragung von Reisekosten digital im LOGA umgesetzt werden.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement hat das Ziel, als größtes Team beim 15. Firmenlauf im Mai teilzunehmen, bestehend aus Mitarbeitenden der Kernverwaltung und den Eigenbetrieben.



Dr. Thomas Nitzsche
Oberbürgermeister

Ergebnisplan - Gesamt

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2025

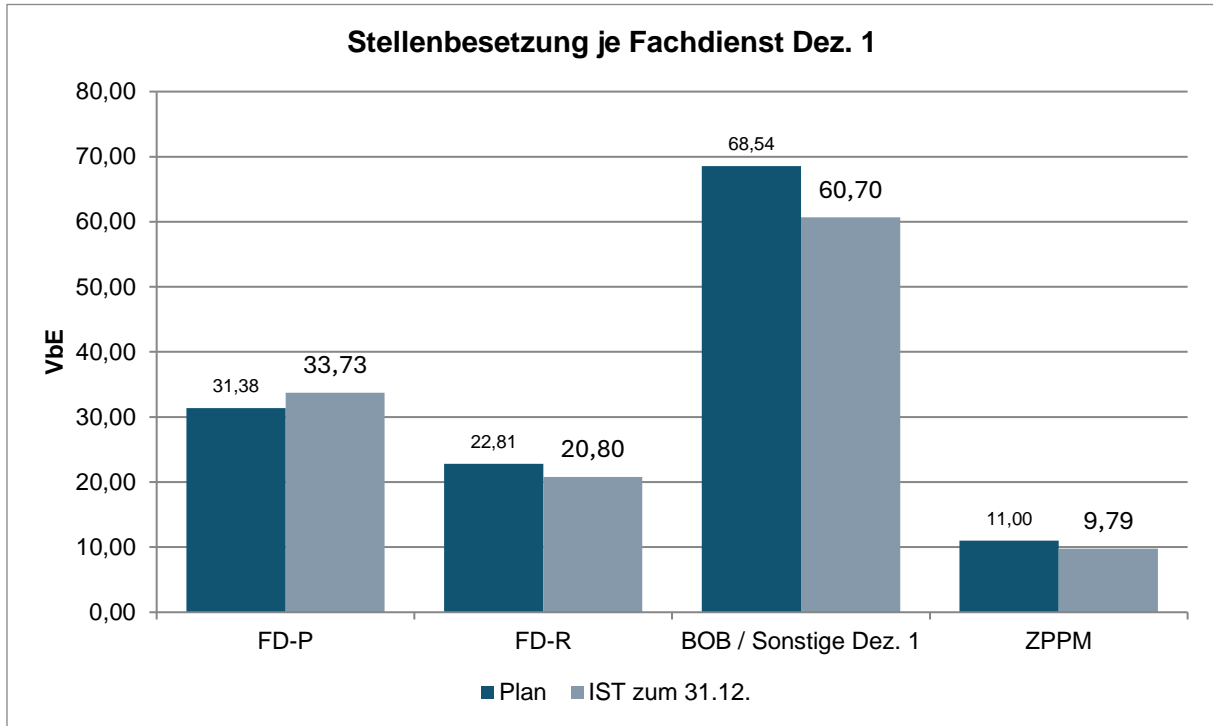
Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2024	HH-Plan 2025	AO 2025	VAO 2025	Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	863	367	386	386	19
03. Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37	31	38	38	7
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	83	134	97	111	-22
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.054	3.038	3.228	3.228	190
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	1.164	1.109	1.129	1.128	20
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.956	13.196	218	13.414	218
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Erträge	17.157	17.875	5.095	18.306	431
01. Personalaufwendungen SN	12.892	14.774	12.361	13.840	-934
02. Personalaufwendungen - ohne SN	1.392	1.273	1.066	2.607	1.334
03. Versorgungsaufwendungen	1.327	445	391	391	-54
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.454	1.070	1.072	1.020	-51
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	13	14	0	9	-5
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.957	1.435	1.477	1.477	42
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Aufwendungen	5.114	5.611	5.058	5.238	-373
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	691	750	748	748	-2
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.743	2.869	57	2.926	57
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	27.582	28.241	22.230	28.256	14
Gesamtsaldo	-10.425	-10.367	-17.135	-9.950	417

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

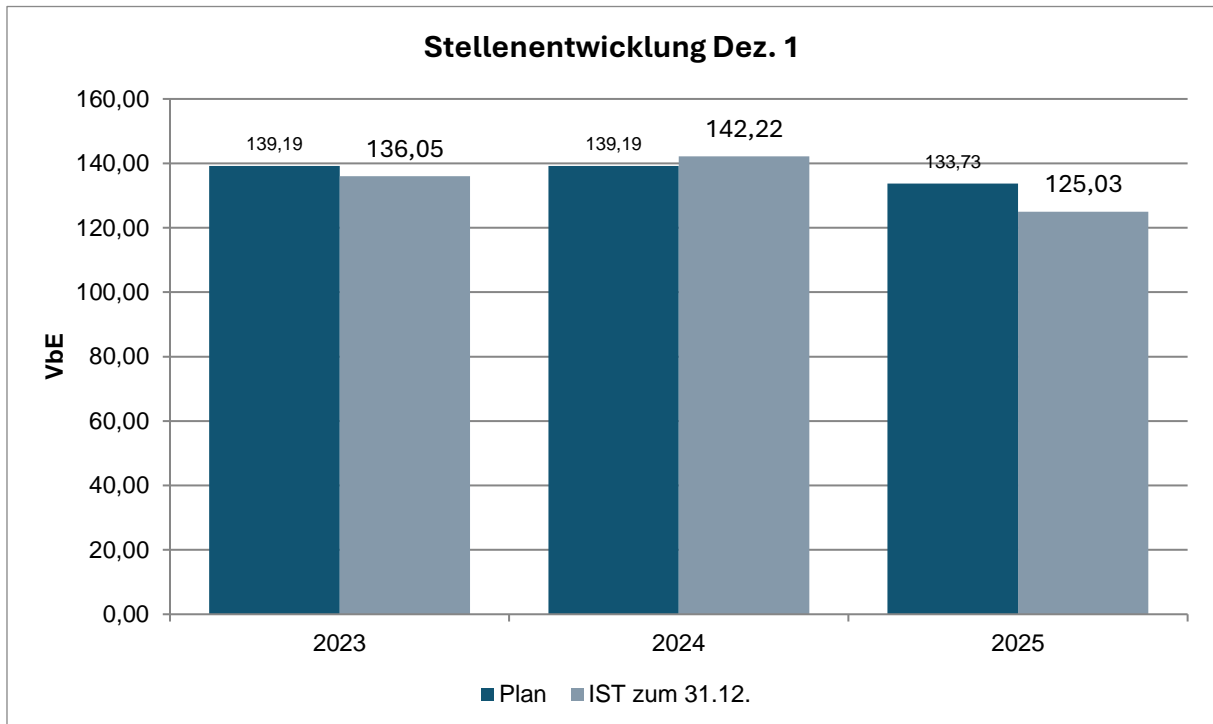
AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.12.2025

Stellenübersicht

Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Stand Ergebnisplan zum 31.08.2025 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2024	HH- Ansatz 2025	Gesamt- Soll 2025	VAO 2025	Werte in
							Abw. zum Gesamt- soll
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten Herr Bettenhäuser	<p>AW.09: Mehraufwand 16 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen</p> <p>AW.10: Mehraufwand 29 T€ aus Aufwendungen aus Verzinsungen von Rückstellungen (hier: Ehrensold)</p> <p>AW.01: Minderaufwand 585 T€ aus Personalaufwendungen SN 1</p> <p>AW.02: Mehraufwand 31 T€ aus Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit sowie Minderaufwand 40 T€ für ehrenamtliche Tätigkeiten Wahlen</p> <p>AW.04: Mehraufwand 120 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ; Minderaufwand 191 T€ aus sonstig bezogene Leistungen allg. (+151 T€); Übertragungen Stadtratssitzung (+19 T€) und Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (+21 T€); Minderaufwand 184 T€ aus Sachaufwendungen für Ortsteile (+127 T€) sowie sonstige Leistungen Wahlen (+57 T€)</p> <p>AW.07: Minderaufwand 20 T€ aus Zuschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit</p> <p>AW.09: Minderaufwand 76 T€ aus Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur; Minderaufwand 163 T€ aus Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (+106 T€) sowie Zuschuss für Aufwendungen Fraktionen (+22 T€), Aufwendungen für Partnerschaften (+20 T€) und Aufwendungen für Weiterbildungen (+15 T€); Minderaufwand 32 T€ aus Projektkosten aufgrund Verzögerungen im Projektablauf</p> <p>ER.05: Mehreinnahmen 31 T€ aus steuerpflichtige Einnahmen im Bereich PÖA</p> <p>ER.06: Mindereinnahmen -128 T€ für Erstattungen durch Leistungen der Eigenbetriebe; Mehreinnahmen 18 T€ Kostenerstattungen vom Land für Wahlen</p> <p>ER.09: Mehreinnahmen 62 T€ Rückzahlung Zuschüsse Wirtschaftsförderung</p>	-9.160	-9.503	-10.874	-10.011	863

T1021210	FD Recht Herr Pfeiffer	AW.04: Mehraufwand 28 T€ aus Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ AW.09: Minderaufwand 44 T€ aus Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur; Minderaufwand 23 T€ aus Regulierung von Versicherungsschäden ER.06: Mehrertrag 50 T€ aus Erstattungen von Versicherungen durch Eigenbetriebe ER.09: Minderertrag 46 T€ aus Ersatzleistungen Versicherungsschäden (25 T€) sowie Bußgelder aus Bußgeldverfahren (21 T€)	113	0	-21	64	84
T1031220	FD Personal Frau Otto	AW.02: Mehraufwand 291 T€ für Rückstellungen (hier: LOB) AW.03: Minderaufwand 54 T€ für Rückstellungen (hier: Beihilfe) AW.10: Minderaufwand 31 T€ für Rückstellungsverzinsung (hier Beihilfe 31 T€) AW.01: Minderaufwand 2.140 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Minderaufwand 102 T€ aus Aufwendungen Bundesfreiwilligendienst; Mehraufwand 24 T€ für Beschäftigungsentgelte Ehrenamt AW.04: Mehraufwand 37 T€ für Betriebskosten Eigenbetrieb KIJ; Minderaufwand 33 T€ für bezogene Leistungen im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement und Personal AW.09: Minderaufwand 149 T€ für Miete für PC-Arbeitsplatz incl. Netzwerkinfrastruktur sowie Miete für Fachanwendungen; Minderaufwand 356 T€ für Aufwendungen Weiterbildung und Ausbildung (265 T€) sowie Öffentliche Bekanntmachungen (29 T€) sowie Wartung Updates (63 T€) ER.09: Mindereinnahmen 34 T€ aus Erträge aus Auflösung von Sonderposten (hier: Pensionsverpflichtungen) ER.02: Mindereinnahmen 41 T€ aus Zuweisungen vom Land für die Ausbildung und Bundesfreiwilligendienst ER.05: Mindereinnahmen 62 T€ aus Personalgestellung	-1.030	-864	-1.125	-3	1.122
Gesamtergebnis			-10.077	-10.367	-12.019	-9.950	2.069
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-1.652
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							417

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen

zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.12.2025 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jahr			
			Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan	
T1011110 : Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten						
1212 : Wahlen (P)						
1) Alle Wahlen werden rechtskonform durchgeführt. 2) Alle Wahlen werden unter Einhaltung des Finanzbudgets durchgeführt						
	12120020	Budgetausschöpfung in %	100,00	0,00	-100,00	✓
1113 : Gremien (P)						
(1) Die Sitzungsgelder werden in 100% der Fälle korrekt abgerechnet. (2) Die Sitzungsunterlagen werden in 90% der Fälle fristgerecht versandt.						
	11130010	Korrekt abgerechnete Sitzungsgelder in %	100,00	100,00	0,00	✓
	11130020	Fristgerecht versandte Unterlagen in %	90,00	100,00	10,00	✓
T1011120 : Zentrales Prozess- und Projektmanagement						
1131 : Organisation (P)						
	11310010	Anzahl der aktualisierten Stellenbeschreibungen im Jahr	90,00	109,00	19,00	✗
	11310020	Anzahl der Fertigstellungen von Stellenbemessungen pro Jahr	8,00	6,00	-2,00	✓
	11310030	Anzahl der Berichte zum Stand des PZM pro Jahr	2,00	1,00	-1,00	!
	11310040	Anzahl der durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen im Prozessmanagement pro Jahr	4,00	2,00	-2,00	!
	11310070	Anzahl der durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen im Projektmanagement pro Jahr	4,00	13,00	9,00	✓
	11310060	Anzahl der Projekte zur Verwaltungsmodernisierung (Ausrichtung bzw. Mitwirkung)	3,00	3,00	0,00	✓
T1021210 FD Recht						
1143 : Versicherungen (P)						
(1) Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen an die Unfallkasse Thüringen in 80 % aller Fälle innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang.						
	11430010	Quote der Unfallanzeigen bei Weiterleitung innerhalb von 15 AT in %	80,00	100,00	20,00	✓
1191 : Rechtsberatung und Gerichtsverfahren (P)						
(1) Bearbeitung von 90 % aller Aufträge im Kalenderjahr						
	11910010	Quote der im Kalenderjahr bearbeiteten Aufträge in %	90,00	99,00	9,00	✓

1226 : Zentrale Bußgeldstelle (P)

- (1) Ahndung von 98 % der Verstöße innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist
 (2) Die getroffenen Entscheidungen sind in 95 % der Fälle formell und materiell richtig.

12260010	Erfüllungsquote der Ahndung von Verstößen in %	98,00	99,73	1,73	✓
12260020	Erfüllungsquote der VA in %	95,00	99,99	4,99	✓

T1031220 FD
Personal

1121 : Personal (P)

- (1) Die Ausbildung wird von 80 % der Azubis in der Kernverwaltung erfolgreich abgeschlossen.
 (2) 80 % aller Inhouse-Seminare werden von den Beschäftigten mit dem Prädikat gut bzw. sehr gut bewertet.
 (3) Die durchschnittliche Verweildauer vermittelbarer Personen in der Personalvermittlung beträgt in 75 % der Fälle nicht mehr als 9 Monate.
 (4) Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zur Wiederbesetzung von offenen Stellen, die mittels externer Ausschreibungen besetzt werden, erfolgt zu 80 % innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist.
 (5) 99% aller eventuell auftretenden Fehler zu Entgelten / Besoldungen werden innerhalb der Ausschlussfrist gem. § 37 TVöD / § 12 ThürBesG erkannt und bereinigt.

11210010	Abschlussquote in der Ausbildung in %	80,00	70,00	-10,00	!
11210020	Anteil der mit gut/sehr gut bewerteten Inhouse-Seminare in %	80,00	93,00	13,00	✓
11210030	Quote der Verweildauer unter 9 Monate für vermittelbare Personen in %	75,00	100,00	25,00	✓
11210040	Quote der positiven Zusagen an obsiegenden Bewerbern innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist in %	80,00	98,91	18,91	✓
11210050	Quote der bereinigten Fehler zu Entgelten bzw. Besoldungen innerhalb der Ausschlussfrist in %	99,00	88,42	-10,58	x